

**Sie möchten Ihre Bustour mit uns im Raum Hildesheim oder Hannover starten?**

Gerne, wir beginnen am Treffpunkt Ihrer Wahl.

Hier sind einige Vorschläge. Die Touren werden von uns individuell für Sie organisiert.

**Rattenfänger, Lügenbaron und ein echter König  
Marienburg, Hameln, Bodenwerder**

Der letzte König von Hannover Georg der V schenkte seiner Frau Marie dieses neugotische Schloss zum Geburtstag. Kriegswirren führten dazu, dass die königliche Familie dort nie wohnte. Heute kann man mehrere Räume besichtigen, vor allem die Bibliothek mit Schränken aus kostbarem Holz und einer kunstvollen Deckenbemalung sind sehenswert.

Der Rattenfänger machte Hameln weltweit bekannt. Heute ist die Stadt das Zentrum des Weserberglandes und besticht durch seine liebenswert sanierte Altstadt. Die Blütezeit der Region war die Renaissance und so finden sich noch viele reich verzierte Gebäude der sogenannten Weserrenaissance.

Hieronymus Carl Friedrich von Münchhausen wurde in Bodenwerder geboren und ist heute besser bekannt als Lügenbaron. Während seiner Zeit als Offizier in russischen Diensten erlebte er so manches Abenteuer. Diese Geschichten hat er in späteren Erzählungen weiter ausgeschmückt. Bei einem Rundgang trifft man immer wieder auf seine Geschichten.

Gestaltungsvarianten: Führung auf der Marienburg  
Begrüßung durch den Rattenfänger  
einstündige Rundfahrt auf der Weser in Hameln  
Vorführung in der Glasbläserei Hameln  
Rattenfängertheater im Museum Hameln  
Münchhausenmuseum in Bodenwerder

**Steinreich und beschwipst  
Hameln, Schillathöhle, Brennerei Warnecke Bredenbeck**

Das 16. Jahrhundert war die Blütezeit an der Weser. Reiche Kaufleute bauten sich prächtige Steinfassaden vor die Fachwerkhäuser und wurden dann als steinreich bezeichnet. Noch heute ist Hameln stolz auf seine Bauten der Weserrenaissance.

In der liebevoll sanierten Altstadt findet man eine moderne Einkaufswelt neben lauschigen kleinen Gässchen.

Wer in der Schillathöhle in den Aufzug steigt, der macht in 45 m Tiefe eine Zeitreise durch das Jurazeitalter. Die Entstehung des Gesteins, Fossilien und Mineralien werden anschaulich erklärt, bevor man zu den Tropfsteinen geführt wird. In Deutschlands nördlichster Tropfsteinhöhle werden auch zwei außergewöhnliche 3D-Filme gezeigt.

Probieren Sie bei einer Führung die Kostbarkeiten der Kornbrennerei Warnecke in Bredenbeck. Nach alter Rezeptur und auf traditionelle Art wird hier ein Edeln Korn hergestellt und verschiedenen Liköre.

Gestaltungsvarianten: Begrüßung durch den Rattenfänger  
Rattenfängertheater im Museum Hameln  
einstündige Rundfahrt auf der Weser  
Führung durch die Schillathöhle  
Führung und Verkostung in der Kornbrennerei

## **Weserrenaissance und Fürstenbad Hameln, Hämelschenburg und Bad Pyrmont**

Das 16. Jahrhundert war die Blütezeit an der Weser. Noch heute prägen prächtige Häuser reicher Kaufleute und Schlösser des Landadels die Region und man spricht von der Weserrenaissance. Die weltweit bekannte Sage des Rattenfängers von Hameln lockt viele Touristen in das Zentrum des Weserberglandes. In der liebevoll sanierten Altstadt findet man eine moderne Einkaufswelt neben lauschigen kleinen Gässchen mit Fachwerkhäusern.

Die Hämelschenburg gilt als die Perle der Weserrenaissance. Heute noch wird das Schloss von der Erbauerfamilie bewohnt. Bei einem Rundgang durch verschiedene Räume aus unterschiedlichen Epochen erfährt man die wechselvolle Geschichte des Hauses und der Familie.

Bad Pyrmont wurde von dem hessischen Fürsten Waldeck-Pyrmont erbaut - als erste Kurstadt der Welt. Im 18. Jahrhundert flanierten hier viele gekrönte Häupter und zahlreiche Intellektuelle und Künstler. In der Zeitung in Paris konnte man lesen, welche Mode die Damen in Pyrmont tragen. Das Vorhandensein von Heilwasser mit unterschiedlichen Inhaltsstoffen, Kohlensäure, Moor, Sole und die gesunde Luft trugen zum Erfolg des Kurbades bei. Der Kurpark mit Palmenfreianlage ist einer der schönsten Deutschlands.

Gestaltungsvarianten: Begrüßung durch den Rattenfänger  
einstündige Rundfahrt auf der Weser in Hameln  
Vorführung in der Glasbläserei Hameln  
Rattenfängertheater im Museum Hameln  
Führung in Schloss Hämelschenburg  
Dunsthöhle in Bad Pyrmont

## **Weserrenaissance und Lügenbaron Hameln, Hämelschenburg und Bodenwerder**

Das 16. Jahrhundert war die Blütezeit an der Weser. Noch heute prägen prächtige Häuser reicher Kaufleute und Schlösser des Landadels die Region und man spricht von der Weserrenaissance. Die weltweit bekannte Sage des Rattenfängers von Hameln lockt viele Touristen in das Zentrum des Weserberglandes. In der liebevoll sanierten Altstadt findet man eine moderne Einkaufswelt neben lauschigen kleinen Gässchen mit Fachwerkhäusern.

Die Hämelschenburg gilt als die Perle der Weserrenaissance. Heute noch wird das Schloss von der Erbauerfamilie bewohnt. Bei einem Rundgang durch verschiedene Räume aus unterschiedlichen Epochen erfährt man die wechselvolle Geschichte des Hauses und der Familie.

Hieronymus Carl Friedrich von Münchhausen wurde in Bodenwerder geboren und ist heute besser bekannt als Lügenbaron. Während seiner Zeit als Offizier in russischen Diensten erlebte er so manches Abenteuer. Diese Geschichten hat er in späteren Erzählungen weiter ausgeschmückt. Bei einem Rundgang durch das malerische Städtchen und entlang der Weserpromenade trifft man immer wieder auf seine Geschichten.

Gestaltungsvarianten: Begrüßung durch den Rattenfänger  
einstündige Rundfahrt auf der Weser  
Führung im Schloss Hämelschenburg  
Münchhausenmuseum in Bodenwerder

## **Wasser, Erde, Feuer Steinhuder Meer, Schillathöhle und Bredenbeck**

Das Steinhuder Meer ist der größte Binnensee Niedersachsens. Moore, Dünen, Wiesen und Wälder prägen die Landschaft. Schon von weitem sieht man die weißen Segel der Wassersportler. Bei einem Bummel über die Promenade von Steinhude erlebt man das Meer hautnah. Das kleine Zentrum und das historische Scheunenviertel laden zum Shoppen und zum Verweilen ein.

Wer in der Schillathöhle in den Aufzug steigt, der macht in 45 m Tiefe eine Zeitreise durch das Jurazeitalter.

Die Entstehung des Gesteins, Fossilien und Mineralien werden anschaulich erklärt, bevor man zu den Tropfsteinen geführt wird. In Deutschlands nördlichster Tropfsteinhöhle werden auch zwei außergewöhnliche 3D-Filme gezeigt.

Probieren Sie bei einer Führung die Kostbarkeiten der Kornbrennerei Warnecke in Bredenbeck. Nach alter Rezeptur und auf traditionelle Art wird hier ein Edeln Korn hergestellt und verschiedenen Liköre.

Gestaltungsvarianten: Schmetterlingsfarm Steinhude  
Besuch der Insel „Wilhelmstein“  
Siegwardskirche in Idensen  
Führung durch die Schillathöhle  
Führung und Verkostung in der Kornbrennerei Warnecke

### **Weserfischer und Steinhuder Aal Hameln, Rinteln, Steinhude**

Das 16. Jahrhundert war die Blütezeit an der Weser. Noch heute prägen prächtige Häuser reicher Kaufleute und Schlösser des Landadels die Region und man spricht von der Weserrenaissance. Die weltweit bekannte Sage des Rattenfängers von Hameln lockt viele Touristen in das Zentrum des Weserberglandes. In der liebevoll sanierten Altstadt findet man eine moderne Einkaufswelt neben lauschigen kleinen Gässchen mit Fachwerkhäusern.

Das historische Rathaus am Marktplatz ist das Schmuckstück Rintelns. Bei einem Rundgang durch die verwinkelten Gassen fühlt man sich an alte Zeiten erinnert. Früher waenr die Weserfischerei und die Weserschifffahrt von großer Bedeutung. Kaum zu glauben, dass Rinteln auch 200 Jahre Universitätsstadt war.

Das Steinhuder Meer ist der größte Binnensee Niedersachsens. Moore, Dünen, Wiesen und Wälder prägen die Landschaft. Schon von weitem sieht man die weißen Segel der Wassersportler. Bei einem Bummel über die Promenade von Steinhude erlebt man das Meer hautnah. Das kleine Zentrum und das historische Scheunenviertel laden zum Shoppen und zum Verweilen ein. Den geräucherten Steinhuder Aal sollte man unbedingt probieren.

Gestaltungsvarianten: Begrüßung durch den Rattenfänger  
Rattenfängertheater im Museum Hameln  
einstündige Rundfahrt auf der Weser  
Schmetterlingsfarm in Steinhude  
Besuch der Insel „Wilhelmstein“

### **Schaumburger Land und preußisches Minden Bückeburg und Minden**

Schaumburg – Lippe gehörte einst zu den kleinsten Fürstentümern. Aber Fürst Ernst war dennoch einer der reichsten Fürsten seiner Zeit und ließ Bückeburg zur Residenz ausbauen im Stil der Weserrenaissance. Zum prachtvoll ausgestatteten Schloss gehört ein großer Park mit altem Baumbestand und eine fürstliche Hofreitschule mit Marstall. Bei einem Bummel durch die Altstadt erlebt man kleine Kostbarkeiten und die prunkvolle Kirche des Fürsten Ernst. Das einzige Hubschraubermuseum der Welt befindet sich hier.

Die ehemalige preußische Garnisonsstadt Minden ist heute die größte Stadt Ostwestfalens. Karl der Große hielt hier seine Reichsversammlung ab und gründete den Dom. Sein erbitterter Widersacher Herzog Widukind wohnte in den umliegenden Wäldern und wurde der Sage nach hier zum Christentum bekehrt. Eine technische Meisterleistung wurde schon vor 100 Jahren in Minden gebaut. Der Mittellandkanal führt über eine Brücke in einer Höhe von 14 m über die Weser. Die Funktion der Schachtschleuse kann bei einer Rundfahrt erlebt werden.

Gestaltungsvarianten: Besuch des König-Wilhelm-Denkmal in Porta Westfalica  
Besichtigung des Schlosses in Bückeburg

Aufführung der fürstlichen Hofreitschule Bückeberg  
Besuch des Hubschraubermuseums Bückeberg  
Schleusenfahrt in Minden  
Besichtigung der Schiffsmühle  
Besuch des Preußenmuseums  
Besichtigung des Doms Minden

Wenden Sie sich an uns. Wir begleiten Sie sachkundig und unterhaltsam durch das Weserbergland.

Arbeitsgemeinschaft der Gästeführerinnen im Weserbergland  
Niependoor 2  
31860 Emmerthal

Tel.: 05157-239, Mobilt.: 0172-8146730  
E-Mail: [info@gaestefuehrungen-weserbergland.de](mailto:info@gaestefuehrungen-weserbergland.de)

[www.gaestefuehrungen-weserbergland.de](http://www.gaestefuehrungen-weserbergland.de)